



FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Am 03. September 2008 sprach Herr Georg Sänger aus Hüttenberg bei Wetzlar über

„Siegeszeichen auf Münzen“

Die Darstellung des antiken Tropaions auf Münzen stand im Mittelpunkt. Herr Sänger verwies auf Thukydides „Der Peloponnesische Krieg“ und legte dar, dass unter Seleukos I. eine Darstellung eines Tropaions mit Helm, Schild und Panzer – an eine Baumstamm gehängt – erstmals vorkommt.

Weitere finden sich in der Prägung des Agathokles (352-329 v. Chr.) und des Pyrrhos.

In der römischen Münzprägung beginnen sie mit dem Victoriat und werden in der Kaiserzeit immer häufiger. Sänger zeigt die bekannte IVDEA CAPTA-Darstellung und die GERMANIA CAPTA des Domitian.

In der Spantike, die vor allem Siege über die Barbaren vorweisen musste, wandeln sich die Darstellungen. Der Kaiser, der Barbaren tötet und hinter sich herschleppt, dominiert in den Prägungen.

Dem Vortrag folgten 17 Zuhörer.